



**Fakultät / Fachbereich:** Geisteswissenschaften/ SLM II

**Seminar/Institut:** IFUU

Ab dem 01. Januar 2019 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel

in dem Projekt „INEL (Grammatical Descriptions, Corpora, and Language Technology for Indigenous Northern Eurasian Languages)“

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*\*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31.12.2021.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

#### **Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

#### **Aufgabengebiet:**

Innerhalb des Akademievorhabens "INEL" sollen Daten aus Sprachen sowie Varietäten des Nordeurasischen Sprachraums aufbereitet und auf dieser Basis Sprachbeschreibungen und digitale Sprachressourcen erstellt werden.

Die Ausschreibung bezieht sich auf Aufgaben des im zweiten Modul des technisch- infrastrukturellen Teilprojektes des Vorhabens.

Sie beinhalten die Weiterentwicklung und Implementierung von projektspezifischen Methoden, Workflows und Softwarewerkzeugen bzw. Schnittstellen für die Korpuserstellung, Annotation und Publikation der Daten.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

Weiterhin erforderlich sind:

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



- sehr gute praktische Erfahrung im Umgang mit Softwarewerkzeugen aus dem Bereich der Aufbereitung gesprochener Sprache sowie der Sprachdokumentation (z. B. ELAN, EXMARaLDA, FLEEx) sowie ihrer (Weiter-)entwicklung
- umfassende Kenntnisse gängiger Datenformate und -standards (z. Bsp. ISO/TEI) sowie Konvertierungsroutinen im Bereich gesprochener Sprachdaten
- gute JAVA-Kenntnisse sowie Erfahrungen bei der agilen Softwareentwicklung unter Verwendung gängiger IDEs und Versionierungsplattformen (insbesondere Git)
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Beáta Wagner-Nagy oder schauen Sie im Internet unter <https://www.slm.uni-hamburg.de/ifuu.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 12.07.18 an: [ifuu@uni-hamburg.de](mailto:ifuu@uni-hamburg.de).

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden